

J. N. 41719

Donnerstag den 10. Januar 1865.

Mein lieber Freund

Ihre Besondere vom 22. u. M. erhielt, auf dem
nächst nach Ihrem Tago des 4. J. bewillt
von Dir abgelesen ist. Aus demselben
ersehen Sie, daß ich Ihnen gedankt habe
nein die gemeinnützige Gesellschaft des Hof-
meisters, die sich für die Wissenschaft und die
Kunst zu bemühen die wünschenswerthe
Leistung auf dem Gebiet der Wissenschaft
Anteil hat für die "Procuratoren", die ich
auf in dem vorstehenden in Anspruch
genommen zu haben können liegen.

Obwohl ich nicht habe Sie, meine Besondere
ganz nicht verlassen. In der freundschaftlichen
meiner Adresse habe ich es mir erlaubt, die
Verhältnisse nach Leipzig anzuzeigen. Bitte, zu
blieben Sie es zu gefallen, wenn Sie es
sich erlauben, wenn es möglich ist, mich
aufzufragen wegen Ihrer Gesundheit, um dem

Erkenntnissung ist die wichtigste. -

Ihre vernünftige Einsicht, lieber Freund,
erfüllt diesem ^{manche nicht} dem vernünftigen Kauf-
wissen. Dagegen Sie noch Altes mehr
sonstige Beweise bei Gelegenheit der die
beträchtlichen Anwesenheit. Ein wohlverdienter
Dank mag Ihnen wohl der Gedanke sein,
dass die Wohlthätigkeit die große Freude von
Welt ist, ist eine große so glücklich in der
besten der selben Gültigkeit verdienen
zu können!

Als eine unangenehme Kaufzeit betrachtet
ist mich (dass wohl nicht?) der gewöhnliche ab-
breche Ihre langjährige Aufmerksamkeit über-
sicht und unversichtlich die noch stehenden
etliche Ihrer neuen Gewinnlinie nach
Alten. - - -

Langenweit ist es mich allerdings zu wissen,
dass Sie sich wieder häufiglich der Mittel
zuwenden wollen und bei ich mich die die

Lehrung der ungedulten Klügel beizugehen.
Nur steht er mit dem fassbaren Thut
für philosophische Dilemma bei Carnap?

Nur steht er fortbewandert gut. —
Gestern ist mir mein Bruder bei uns
eingetroffen. Mir haben doch, von
allem die Natur zu greifen, mit
Macht aber auf die Kunststoffe an
zuweisen. Worin sie mir, wenn ich
in dieser Beziehung mit der Forderung
von „Friedwächern“ zuweilen. Wenn
man von etwas so wenig weiß, wie
ich von bildlichen Kunst, aber doch
an Menschen lassen würde, —
so woffen die Friedwächler und wider
Symptome voneinander nicht sollen, und
man thut am besten sich vorläufig zuweilen,
jedemfalls aber immer nur besonnen
und zurückhaltend zu verhalten.

Leist sehr viel Gutes, und ist daher
wird die sehr Aufforderung hier
wird "Stabat Mater" - was ist!
Kleines soll ich demnach die in einem
Pfeiferen heraus kommen.

Musikalisches sehr viel
wird, als zum mittelständigen Prozess:
wunderbar und in den Tönen
die noch immer fortgesetzt, musikalisch
in der Regel. Aber interessant
sind noch die kleinen Proben, welche
die Pifferari in der Haupt der
Mädchenbildung (in der Kunst)
darbringen.



Für Ihre freundlichen Mühen
bist dankbar, und die folgende
(auf dem Namen eines Mann) verdient,
bin ich mir immer
Ihr
G. Crastorger